

FÜHRER DURCH DAS MODERNE VILNIUS



VILNIUS



Vilnius ist nicht nur die Schönheit des Barocks, die schmalen Gassen der Altstadt und eine Jahrhunderte alte Geschichte. In Vilnius wächst eine moderne Stadtarchitektur heran, hier verbreitet sich die Kultur und entfalten sich weltberühmte Kunsttalente. Deshalb lohnt es sich auch die Räume, in denen die größten Schätze der modernen und zeitgenössischen Kunst aufbewahrt werden, zu entdecken und sie genauer zu betrachten, Einblick in die Trends der litauischen und der globalen Kunst zu nehmen, Gleichgesinnte zu finden und beim Aufnehmen neuer Ideen einfach eine schöne Zeit zu verbringen. Dieser Führer bietet nicht nur den Besuch der bereits berühmten Orte moderner und zeitgenössischer Kunst an, sondern stellt auch nicht traditionelle Orte der Kunst vor. Wohin gehen Sie heute?



Draußen



Drinnen



1. „OPEN GALLERY“

**Vytenio g. 50, www.menufabrikas.lt,
+370 656 28206**



Die einzigartige kostenlose Kunstgalerie unter freiem Himmel erweckt die ehemals vereinsamten Stadtgebiete zu neuem Leben. In der industriellen Atmosphäre findet man die Malerei litauischer und ausländischer Künstler an den Wänden von Fabriken, Installationen, Skulpturen, Performances und Vorstellungen des nicht kommerziellen Kinos. Hier entfaltet sich die urbanistische Kultur, und hier wird das industrielle Gesicht von Vilnius wiederbelebt. Die Kunst hält überall Einzug – vom Dach bis zum Keller.

und das Fabrikgelände wird zu einem Magneten für Einwohner und Touristen. Die „Open gallery“ steht allen offen, hier werden nicht traditionelle Führungen organisiert, die Installationen der Lichtkunst dienen als funktionale Beleuchtung und die Dächer der Gebäude werden als Plattform für Kunstausstellungen genutzt. Die Dauerausstellung wird ständig durch Werke und Installationen der Straßenkunst ergänzt. Die Kunstgalerie „Loftas“ und die umliegenden vernachlässigten Räume werden durch die aktuellen Werke weltberühmter Künstler aufgewertet, wobei sie ein bisher ungesehenes Gesicht der Hauptstadt Litauen offenbaren.



2. MUSEUM FÜR SAMUEL BAK

**Naugarduko g. 10, www.jmuseum.lt,
+370 5 2120112, I-IV 10:00 - 18:00,
V, VII 10:00 - 16:00**



Es ist ein außergewöhnlicher Ort zum Entdecken des Erbes der Litvaken: Hier werden über einhundert Gemälde von Samuel Bak ausgestellt, der einst in Litauen lebte und sie Litauen geschenkt hat. Außerdem wird hier ein Buch der jüdischen Gemeinde von Vilnius aus dem 19. Jh. ausgestellt, auf dessen Seiten der neunjährige S. Bak während seines Lebens im Vilniusser Getto gezeichnet hat. Der weltweit anerkannte Künstler, dessen Werke in den bedeutendsten Museen ausgestellt werden, beschloss, das erste Museum mit seinem Namen in seiner Heimat Vilnius zu eröffnen. Auf seinem über 70 Jahre andauernden kreativen Schaffensweg schuf Samuel Bak eine ganz eigene Sprache und einen Stil aus Symbolen, der als allegorischer Realismus bezeichnet wird. Die Gemälde offenbaren auch für den Maler wichtige Orte von Vilnius sowie den Lebensalltag im Getto. Ein Video-Guide ermöglicht das bessere Verständnis der von Metaphern erfüllten Schöpfung des berühmten Malers, und man kann Einblick in die Biografie des Künstlers nehmen. Hier finden Workshops mit Bildungsinhalten über den Maler und das jüdische Erbe für Erwachsene und Kinder statt. Beim Wettbewerb „Tendencijos 2018“ erhielt das Museum den Preis des Publikumsliebblings in der Kategorie öffentliches Interieur.



Kurzbiografie:

12. August 1933 geboren in Vilnius
1940–1944 während der deutschen Besatzung eingesperrt im Getto, im Arbeitslager des HKP, versteckte sich in einem Kloster
1942 veranstaltete er im Vilniusser Getto die erste Ausstellung seiner Zeichnungen
1945–1948 lebte er in einem Lager für Übersiedler in Deutschland, lernte Malerei in München
1952 studierte er an der Kunstschule *Becalel* in Jerusalem
1956–1959 lebte er in Paris, studierte an der Kunstschule *l'Ecole del Beaux-Arts*
1993 ließ er sich in Weston, Massachusetts (USA), nieder

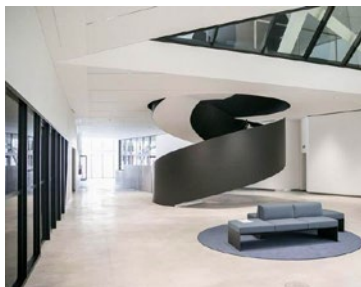


3. MO MUSEUM



**Pylimo g. 17, www.mo.lt, +370 609 83764
I, III, IV, VI, VII 10:00 - 20:00, V 10:00 - 22:00**

Es ist das neueste Museum der Stadt, in dessen Ausstellung sich über 4500 Werke der modernen und zeitgenössischen litauischen Bildenden Kunst von 1960 bis in die Gegenwart befinden. Dieser herausragende, aktive kulturelle Raum von Vilnius – ein Geschenk der Schirmherren Danguolė und Viktoras Butkus an die Stadt – lädt zum Kennenlernen der mehr als 200 litauischen Künstler ein. Das Museum ist eine hervorragende Möglichkeit, die litauische Kunst live und in einem modernen Umfeld kennenzulernen. Das MO Museum ist eines der ehrgeizigsten Architekturprojekte. Das Gebäude wurde vom berühmten Architekten Daniel Libeskind entworfen, also wirkt das Museum selbst wie ein Kunstwerk. Es lädt die Menschen ein, sich zusammenzufinden, Zeit in Gesellschaft der Kunst zu verbringen, die Kunst von innen heraus zu erfahren und selbst ein Teil der Kunst zu werden. Der angelegte Skulpturenpark mit Terrassen verbindet öffentliche Räume und schafft dabei eine abwechslungsreiche Umgebung. Das Ensemble regt zur sinnvollen Freizeitgestaltung an und versammelt eine aktive Gemeinschaft von Kunstliebhabern. Im Museum gibt es viele Orte, an denen man kommunizieren und sich als Teil der Kunst fühlen kann, hier befinden sich eine Bücherei und ein Lesesaal, ein Geschäft und ein Café, es werden Bildungsveranstaltungen, regelmäßige Kinovorführungen und Diskussionen veranstaltet.





4. ZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST



**Vokiečių g. 2, www.cac.lt, +370 5 2608960
II-VII 12:00 - 20:00**

Es ist das größte Zentrum für zeitgenössische Kunst im Baltikum, das die Entwicklung und Integration der zeitgenössischen Kunst Litauens in den globalen Kontext fördert, der Öffentlichkeit die neuesten Trends der zeitgenössischen Kunst näherbringt, neue Kunstprojekte ins Leben ruft und Wanderausstellungen aufnimmt. In dem Gebäude moderner Architektur werden Ausstellungen

der neuesten, aktuellsten Kunst sowie retrospektive Ausstellungen der Kunst des 20.-21. Jh., Musik-, Tanz-, Mode-, Kino- und Animationsveranstaltungen abgehalten, hier gibt es das Fluxus-Kabinett von Jurgis Mačiūnas, einen Kinosaal, der der Suche nach neuen Ausdrucksformen des Kinos viel Aufmerksamkeit widmet, und einen offenen informellen Lesesaal des Zentrums für Zeitgenössische Kunst. Eine besondere vom Zentrum organisierte Veranstaltung ist die Internationale Kunsttriennale des Baltikums, die die zeitgenössischen Künstler der Baltischen Staaten verbindet. Jedes Jahr wird das Zentrum für zeitgenössische Kunst von etwa 50.000 Besuchern aufgesucht. Das Zentrum bleibt besonders attraktiv: Hier kommt es zur Entstehung und Umsetzung neuer Ideen und Thesen von Künstlern, Kuratoren und anderer Teilnehmer am Prozess der zeitgenössischen Kunst.



5. SKULPTURENHOF DES ZENTRUMS FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST



Vokiečių g. 2, I-VII 12:00 - 19:00

Der Architekt des Zentrums Vytautas Čekanauskas wollte dieses Gebiet seit der Eröffnung den Skulpturen widmen. Der Hof unter freiem Himmel beherbergt die räumlichen Initiativen von Künstlern und hebt dabei die Integrität und Vollständigkeit des architektonischen Ensembles – eines wertvollen Objekts des Erbes – hervor. Gegenwärtig werden in diesem Raum die Skulpturen von Antanas Gerlikas, Donatas Jankauskas, Žilvinas Landzbergas, Mindaugas Navakas und Pakui Hardware ausgestellt, und im Sommer finden hier Kinovorführungen statt.



6. GALERIE „VARTAI“

Vilnius g. 39, www.galerijavartai.lt,
+370 5 2122949, II-V 10:00 - 18:00, VI 10:00 - 16:00



Die größte Privatgalerie in Litauen präsentiert die unterschiedlichste und eigentümlichste zeitgenössische Kunst und beschränkt sich dabei nicht auf konkrete Medien. Hier kann man Ausstellungen der Malerei, Fotografie, Video- und Audiokunst betrachten sowie Konzerten lauschen. Nach vorheriger Vereinbarung werden die Ausstellungen vom Kunstforscher der Galerie vorgestellt. Die Galerie vertritt Schöpfer aus dem Baltikum in der internationalen Kunstszene.



7. GALERIE „PAMĖNKALNIO“

Pamėnkalnio g. 1, www.dsgalerija.lt,
+370 5 2624552, II-V 10:00 - 18:00, VI 10:00 - 16:00



Die an einer belebten Kreuzung liegende Galerie hat innerhalb von 50 Jahren mehrmals den Namen gewechselt, aber eines hat sich nicht verändert: Hier werden die Werke professioneller litauischer Künstler präsentiert. In der zutiefst traditionellen Galerie kann man Autoren- und Themenausstellungen betrachten sowie Werke erwerben.



8. GALERIE (AV17)

Totorių g. 5, www.av17gallery.com,
+370 617 52272, II - VI 12:00 - 19:00



Die Galerie arbeitet mit wohlbekannten Schöpfern konzeptueller Skulpturen und Juwelierkunst zusammen, schenkt der Präsentation der kreativen Suche aussichtsreicher junger Künstler viel Aufmerksamkeit. Die hier organisierten informellen Treffen mit Künstlern, Vorlesungen, kreative Workshops und internationalen Projekte zum Austausch von Ausstellungen erweitern das Verständnis von der zeitgenössischen Kunst und laden dazu ein, die Welt der räumlichen Kunst aufmerksamer zu betrachten.



9. AUSSTELLUNGSSAAL „TITANIKAS“ DER VILNIUSSER KUNSTAKADEMIE (VDA)



**Maironio g. 3, www.vda.lt/titanikas,
+370 5 2100136, II-VI 12:00 - 18:00**

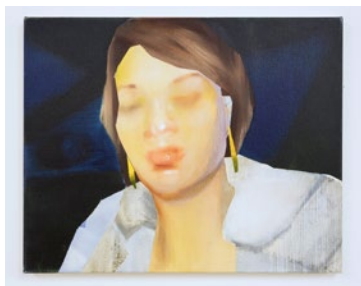
In dem Saal, der zum Museum der Vilniusser Kunstakademie gehört, werden meistens Ausstellungen von Studenten, Absolventen und Dozenten, kreative Workshops und Konferenzen abgehalten. Hier wehen ständig experimentelle Winde, die Werke der Teilnehmer an Wettbewerben wie „Preis des jungen Malers“ und „Preis des jungen Designers“ werden ausgestellt, außerdem finden hier Performances statt, sowie ausländische junge Künstler werden eingeladen.



10. LITERATŪ-STRĖ



Am Anfang der Literatū-Strāve wohnte einst der Schriftsteller und Dichter Adomas Mickevičius, und heute schmücken mehr als zweihundert Werke litauischer und ausländischer Autoren die Wand entlang dieser Straße. Platten aus Metall, Holz, Glas und anderen Materialien sind das Geschenk visueller Künstler an die von ihnen selbst ausgewählten Meister des Wortes. Projekt konzipiert ist die Literatū-Strāve heute eine der eindrucksvollsten Straßen der Stadt – eine nicht traditionelle Galerie, deren Bild sich im Verlauf des Tages verändert.



11. PROJEKTRAUM „EDITORIAL“



Latako g. 3, +370 655 93347

Ein Raum für Experimente von Künstlern und Treffen mit Zuschauern. Hier befinden sich die Redaktionen von artnews.lt und des Magazins „Echo Gone Wrong“, es werden Ausstellungen junger litauischer und ausländischer Künstler organisiert, Themen des modernen Lebens sowie der Philosophie erörtert, und hier versammelt sich die Fangemeinde der zeitgenössischen Kunst. Eine vorherige Anmeldung ist nötig.

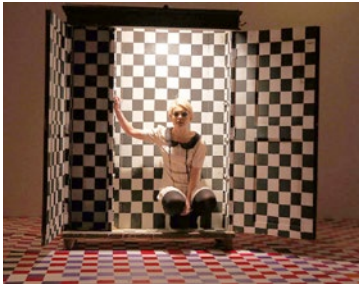


12. KUNSTINKUBATOR VON UŽUPIS

**Užupio g. 2, www.umi.lt, +370 622 75805,
I-VII 10:00 - 18:00**



Der einzigartige Geist von Užupis lädt Künstler und Besucher zum Dialog in den ersten Kunstinkubator im Baltikum ein. Hier im Haus und im Hof neben dem Flüsschen Vilnia findet die kreative Suche statt, hier residieren Künstler aus der ganzen Welt und das Leben der künstlerischen Gemeinschaft brodelt. In informeller Umgebung entstehen zeitgenössische Werke, und der mit Installationen und Skulpturen ausgestattete Hof ist quasi eine Galerie unter freiem Himmel.



13. JONAS-MEKAS-ZENTRUM FÜR VISUELLE KÜNSTE

**Malūnų g. 8, www.mekas.lt, +370 614 78470,
II-V 12:00 - 18:00, VI 12:00 - 16:00**



In Užupis wird die drittgrößte Fluxus-Kollektion aufbewahrt – ein echter Magnet der Avantgarde. Die Ausstellung präsentiert nicht nur das Schaffen von Jurgis Mačiūnas und Jonas Mekas, sondern stellt auch die neuen Schöpfer der Kino-, Video- und Computerkunst vor. Es ist ein Zentrum, in dem auch junge Künstler einen Platz finden, und die Kunst ist hier lebendig, entsteht in der Gegenwart und wird vielleicht einmal zur Geschichte der Avantgarde.



14. TARTLE

Užupio g. 40, www.tartle.lt, +370 5 2477724



In einer der wichtigsten privaten Kunstsammlungen Litauens kann man nicht nur die größte Kollektion von Gemälden über Vilnius, sondern auch Skulpturen, alte Landkarten des Großfürstentums Litauen und Polens, historische Grafikarbeiten und eines der ersten auf Litauisch gedruckten Bücher sehen – die „Postille“ von J. Bretke (J. Bretkūnas). Das von Rolandas Valiūnas gegründete Zentrum öffnet das Erbe Litauens und gibt über die Kunst Einblicke in die Geschichte des Landes. Eine vorherige Anmeldung ist nötig.



15. NATIONALE KUNSTGALERIE

**Konstitucijos pr. 22, www.ndg.lt,
+370 5 2195960, II, III, V, VI 11:00 - 19:00,
IV 12:00 - 20:00, VII 11:00 - 17:00**



Das erste nach Wiedererlangung der Unabhängigkeit in Litauen eröffnete multifunktionale Kunst- und Kulturzentrum, die größte Kunstgalerie, offenbart die Beziehung der litauischen Kunst mit der Kultur anderer Länder der Welt und fördert die Verständniskultur der visuellen Kunst. Das 1980 von den berühmten litauischen Architekten Gediminas Baravykas und Vytautas Vielius entworfene Gebäude ist heute zu neuem Leben erwacht und ein wunderbar eindrucksvolles Beispiel für die Architektur der Spätmoderne in Litauen. In der Dauerausstellung werden die moderne und zeitgenössische Kunst, Skulptur, Grafik, Fotografie, Objekte, Installationen und Videokunst aus Litauen des 20. und 21. Jh. präsentiert. Es ist ein Raum für aktive Kommunikation, in der das Publikum die Dauerausstellung und andere Ausstellungen kennenlernt, an Kulturveranstaltungen, Vorlesungen und Bildungsprogrammen teilnimmt. Hier werden über 46 000 Exponate aufbewahrt, hier befinden sich auch das landesweit größte Informationsarchiv über die litauischen Künstler des 20.-21. Jh. sowie eine Bibliothek mit Lesesaal. Im Bildungszentrum finden Kunstkurse statt, es werden Führungen, Vorlesungen sowie Treffen mit Künstlern aus Litauen und dem Ausland veranstaltet.



16. BILDUNGS-, RESIDENZEN- UND AUSSTELLUNGSZENTRUM „RUPERT“

**Vaidilutės g. 79, www.rupert.lt, +370 682 54930,
I-V 10:00 - 17:00**



Dieser Ort ist ein Projektionsraum, in dem einzigartige Kunstlaboratorien und offene Vorlesungen stattfinden, nicht traditionelle Ausstellungen der zeitgenössischen Kunst sowie Video- und Bandfilme vorgeführt werden. Im Lesesaal kann man mehr als 200 künstlerische Druckwerke finden. Hier können Künstler aus aller Welt residieren und ihre künstlerischen Projekte umsetzen.



VERANSTALTUNGEN

Januar

Das Vilniusser Lichtfestival ist eine beeindruckende Veranstaltung der Lichtinstallationen und des Lichtdesigns, die nicht nur zum Zusehen, sondern auch zur Teilnahme anregt. www.beepositive.lt

März

Der „Kinofrühling“ – ein Fest für Kinogenießer – bietet ein hochwertiges Panorama des internationalen Autorenkinos und für die Entwicklung der Kinogeschichte bedeutende Retrospektiven. www.kinopavasaris.lt

April

„Open House Vilnius“ – ist ein Wochenende der offenen Architektur, das Einblick in für die Stadt wichtige und anmutige Gebäude bietet, die der Öffentlichkeit gewöhnlich nicht zugänglich sind. www.openhousevilnius.lt

Mai

Das größte internationale Festival des zeitgenössischen Tanzes „Naujasis Baltijos šokis“ präsentiert die neuesten Trends des internationalen Tanzes. www.newbalticdance.lt

Die Designwoche ist eine Designer-Fiesta voller kreativer Workshops, Ausstellungen, Konferenzbeiträge und der neuesten Werke von Künstlern. www.dizainosavaite.lt

Juni

Die internationale Messe zeitgenössischer Kunst „Art Vilnius“ ist die größte Kunstmesse Osteuropas, auf der die besten litauischen und ausländischen Schaffer zeitgenössischer Kunst an einem Ort versammelt werden. www.artvilnius.com

„Kunstzellen“ ist eine Möglichkeit, sowohl die Hauptschmiede der Künstler Litauens, als auch die Werke der Absolventen der Vilniusser Kunstakademie kennenzulernen. www.vda.lt/meno-celes

Die „Kulturnacht“ ist das Festival einer Nacht, bei dem ganz Vilnius Kunst-Performances, Konzerte und Kultur im Dunkeln genießt. www.kulturosnaktis.lt

Der Musikinkubator „Novus“ vereint den beeindruckenden Wettbewerb neuer Musiktalente der Baltischen Staaten und die Konzerte junger Gruppen.

Die „Nacht der Museen“ ist eine besondere Nacht, in der die Museen der Stadt mit besonderen Ausstellungen und kostenlosen Veranstaltungen ihre Türen öffnen.
www.muziejunaktis.lt

September

Das Galerienwochenende öffnet die Türen und erfreut die Besucher mit Galerien und Orten der Kunst in Vilnius. www.letmekoo.lt
„Loftas fest“ ist das einzige urbanistische Musik- und Kunstfestival im Baltikum. Es bietet nicht nur Musik, sondern auch offene Ausstellungen und nächtliche Kinovorführungen. www.menufabrikas.lt

Das internationale Festival der Feuerwerke „Vilnius fejerija“ ist eine beeindruckende Feuer- und Lasershow, die den Himmel über Vilnius mit den eindrucksvollen Aufführungen von Pyrotechnikern kunstvoll zur Musik zum Strahlen bringt. www.fejerija.lt

Oktober

Das internationale Vilniusser Theaterfestival „Sirenos“ eröffnet die Theatersaison mit einem Premieren-Marathon der neuesten

ausländischen und litauischen zeitgenössischen Theaterspektakel. www.sirenos.lt

Das „Unbequeme Kino“ ist ein internationales Festival des Dokumentarfilms der Menschenrechte. Bei dieser Gelegenheit kann man Filmemacher treffen, mit Filmcharakteren und Menschenrechtsaktivisten diskutieren. www.nepatoguskinas.lt

Das Festival der Praktiker der elektronischen Musik „Ahead“ lädt ein zu internationalen Projekten der elektronischen Musik und zum Verstehen der Ton- und Elektronikphänomene. www.vilniusfestivals.lt

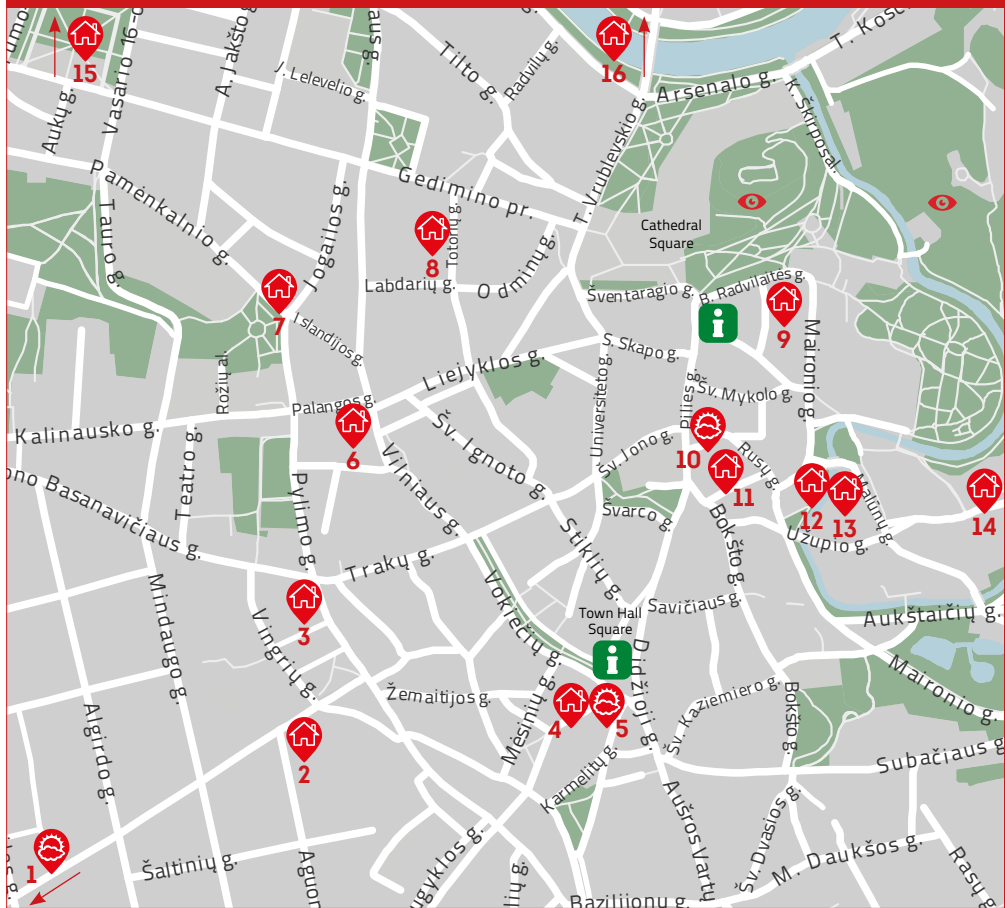
November

„Gaida“ – das grundlegende und größte Festival zeitgenössischer Musik in Litauen – ist offen für Musik aller Traditionen und aller geografischen Breiten. www.vilniusfestivals.lt

„Scanorama“ ist das größte internationale kulturelle Kinoereignis im Herbst, das die besten, wertvollsten und in Europa anerkannte Filme präsentiert. www.scanorama.lt



STADPLAN



© Go Vilnius 2018

ARTVILNIUS, Alan Scerbakov, Jokūbas Jarmalavičius,

Norbert Tukaj, Andrej Vasilenko, Džoja Barysaitė, Laima Milkintė, Saulius Žiūra, Gediminas Gražys

WWW.VILNIUS-TOURISM.LT